

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2022/118
Abteilung 340 - Kultur

 Federführung: Bauer, Frank, Dr.
 Telefon: +49 7021 502-571

 AZ: 341.40
 Datum: 15.08.2022

**Neuplatzierung und Annahme des Kunstwerks "Figur in Aktion" sowie
 Neuplatzierung des Kunstwerks "Schichtung"**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Vorberatung	nicht öffentlich	20.09.2022
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	28.09.2022

ANLAGEN

- Anlage 1 - Abbildungen der Kunstwerke (ö)
 Anlage 2 - Standortübersichten Kunstwerke (ö)

BEZUG

- „Neuplatzierung der Kunstwerke "Schichtung" und "Figur in Aktion" “ in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste vom 24.05.2022 (§ 34 nö, Sitzungsvorlage GR/2022/058)
- „Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung“ in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste vom 22.09.2022 (Sitzungsvorlage BSB/2022/021)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 140, 240, BMin, EBM

 Dr. Bader
 Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

Geringfügige Reduktion <100t CO₂äq/a

Geringfügige Erhöhung <100t CO₂äq/a

Erhebliche Reduktion ≥100t CO₂äq/a

Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO₂äq

Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO₂äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: 4.600 Euro

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	07
Produktgruppe	2810
Kostenstelle/Investitionsauftrag	707281040001
Sachkonto	78730000

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Die Kosten für das Aufstellen des Kunstwerks „Schichtung“ betragen ca. 3.050 Euro. Die Kosten für die Versetzung des Kunstwerks „Figur in Aktion“ belaufen sich auf ca. 1.550 Euro. Durch eine zugesagte Spende der Volksbank Mittlerer Neckar eG in Höhe von 3.000 Euro, wird der städtische Haushalt mit ca. 1.600 Euro belastet. Die notwendigen Mittel können über das Budget THH 07 Kultur gedeckt werden.

ANTRAG

1. Zustimmung zur Annahme einer Spende in Höhe von max. 3.000 Euro von der Volksbank Mittlerer Neckar eG zum Zweck der Neuaufstellung der Plastik „Schichtung“.
2. Zustimmung zur Aufstellung der Plastik „Schichtung“ sowie zur Versetzung der Plastik „Figur in Aktion“ entsprechend der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Priorisierung der Standorte, wie in der Sitzungsvorlage GR/2022/118 dargestellt.

ZUSAMMENFASSUNG

Im Kontext einer Neuauflage des Flyers zum Kirchheimer Kunstweg kam es unter den kunstaffinen Kirchheimer Bürgerinnen und Bürgern zu einer Diskussion darüber, ob alle öffentlich ausgestellten Kunstwerke an einem geeigneten Platz stehen oder eines neuen Standortes bedürfen. Insbesondere die Plastiken „Figur in Aktion“ und „Schichtung“ gerieten dabei schnell in den Fokus der Aufmerksamkeit.

Die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck möchte daher beide Werke versetzen bzw. die Plastik „Schichtung“ von der Volksbank Mittlerer Neckar eG, in dessen Eigentum sie sich aktuell noch befindet, in ihr Eigentum übernehmen. Die Volksbank Mittlerer Neckar hat der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck diese in einem Scheckungsvertrag kostenfrei angeboten (bzgl. der Spendenannahme wird auf die Sitzungsvorlage BSB/2022/021 verwiesen) und sich kürzlich zudem dazu bereit erklärt, auch die Versetzung des Objektes mit 3.000 Euro zu unterstützen.

Die Stadtverwaltung hat eine Übersicht priorisierter Standorte erstellt, an denen die Werke aufgestellt werden sollen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Die aktuelle Broschüre zum Kirchheimer Kunstweg ist mehr als zwanzig Jahre alt und zudem vergriffen. Einige sich darin befindliche Werke sind nicht mehr in Kirchheim unter Teck. Zahlreiche neue Kunstwerke wurden erst in den vergangenen Jahren in der Stadt aufgestellt und so manche änderten ihren Standort, ohne dass es darüber eine kohärente und gebündelte Information für Besucherinnen und Besucher der Stadt gegeben hätte. Aus diesen Gründen entschied sich die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck daher vor ca. einem Jahr dazu, den Flyer zum Kirchheimer Kunstweg zu aktualisieren und neu aufzulegen.

Diese Entscheidung war auch der Anlass zu einem längeren Diskussionsprozess mit zahlreichen kunstaffinen Akteuren und Akteurinnen bzw. Vereinen. Gemeinsam mit der Abteilung Kultur befassten sich diese mit der Frage, welche neuen Werke die Broschüre über den Kirchheimer Kunstweg künftig ergänzen sollen und ob einige aktuelle Kunstwerke eventuell einer Translozierung bedürfen, um diese besser zur Geltung zu bringen. Insbesondere im Falle der Plastiken „Schichtung“ von Lutz Ackermann sowie der „Figur in Aktion“ von Reinhard Scherer ergab sich ein erhöhter Handlungsbedarf.

Die Plastik „Schichtung“ befindet sich im Eigentum der Volksbank Mittlerer Neckar eG und war bis zum Beginn des Jahres 2020 auf dem Kunsthöfle in der Brandstraße aufgestellt. Im Zuge der Renovierung dieser Fläche wurde die Plastik jedoch demontiert und ist seither auf dem Gelände der Banzhaf Holzbau GmbH in der Henriettenstraße 74 eingelagert. Eine neue Aufstellung plante die Volksbank nicht.

Die Plastik „Figur in Aktion“ befindet sich hingegen an der Kreuzung Dreikönigsstraße/ Metzgerstraße. Sie wurde 1986 von der Firma Hermann der Stadt Kirchheim unter Teck gestiftet. Bereits vor einigen Jahren haben sich Mitglieder der Familie Hermann an die

Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck gewendet und darum gebeten, das Werk an einem anderen Ort neu aufzustellen, da es am gegenwärtigen Standort durch die lokale Gastronomie stark zweckentfremdet werde. Auch Besucherinnen und Besucher der Stadt meldeten sich bei der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck und beklagten die, für die Wahrnehmung des Kunstwerks, ungünstige Situation vor Ort.

Diese Ausführungen wurden dem Gemeinderat bereits in der Sitzungsvorlage GR/2022/058 erläutert. In der Sitzung des Ältestenrates vom 31. Mai 2022 wurde die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck darum gebeten, mit der Volksbank Mittlerer Neckar eG über eine Kostenbeteiligung an der Neuaufstellung der Plastik „Schichtung“ zu verhandeln. Diesem Wunsch kam die Stadtverwaltung nach. Die Volksbank Mittlerer Neckar eG hat der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck schriftlich zugesagt, dass sie sich mit 3.000 Euro an der Neuaufstellung der Plastik „Schichtung“ beteiligen werde. Damit kann die Neuaufstellung der Plastik „Schichtung“ nahezu kostenneutral erfolgen.

Die Kosten dafür setzen sich wie folgt zusammen:

Kosten „Schichtung“

- Stahlaufkantung für das Fundament: 850 Euro
- Transport und Montage: 1.200 Euro
- Fundament: 1.000 Euro

Als Argument für den Erwerb der Plastik sei an dieser Stelle noch erwähnt, dass der Künstler den Wert der „Schichtung“ auf ca. 40.000 Euro taxiert. Da es sich bei Lutz Ackermann um einen der renommiertesten Bildhauer der Region handelt, dessen Werke in zahlreichen Städten zu bestaunen sind und er 2002 den Kulturpreis des „Forum Region Stuttgart“ erhalten hat, scheint diese Einschätzung plausibel.

Lediglich die Kosten für die Versetzung der Plastik „Figur in Aktion“ trägt die Stadtverwaltung. Diese belaufen sich auf ca. 1.550 Euro. Auf die Sanierung der Brandstraße, in der sich ebenfalls kleine Arbeiten Ackermanns befinden, die tendenziell ein integraler Bestandteil der Plastik „Schichtung“ sind, wird aus Kostengründen verzichtet.

Bezüglich der Standorte der beiden Plastiken „Figur in Aktion“ und „Schichtung“ wurde die Stadtverwaltung in der Sitzung des Ältestenrates ebenfalls gebeten, nach anderen Alternativen zu schauen. Der Standort der Plastik „Figur in Aktion“ wurde im Mai nicht kritisch hinterfragt. Daher bleibt er dort, wo er zunächst eingeplant war. Lediglich der Standort für die „Schichtung“ sorgte für Diskussionen. Hier erfolgen nun die neuen Standorte für die Plastik „Schichtung“ und der Vollständigkeit halber auch der Standort der „Figur in Aktion“:

Figur in Aktion:

- Alleenring auf dem Grünstreifen in Höhe des Teckboten, Alleestraße 158

Schichtung

- Option Nr. 1: Alleenring auf dem Grünstreifen, nördlich des Kirchturms der Martinskirche
- Option Nr. 2: Grünfläche über der Einfahrt zur Tiefgarage Schweinemarkt
- Option Nr. 3: Linke Grünfläche vor dem Vogthaus (dieser Standort wurde bereits im Mai von der Stadtverwaltung priorisiert)

Die genauen Lokalisationen der Standorte sind in Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2022/118 beigefügt.